

# Zu viele Abstriche beim 1. FC Garmisch-Partenkirchen

[merkur.de/lokales/regionen/landesliga-suedost-zu-viele-abstriche-beim-fc-garmisch-partenkirchen-92444954.html](https://www.merkur.de/lokales/regionen/landesliga-suedost-zu-viele-abstriche-beim-fc-garmisch-partenkirchen-92444954.html)

## Zu viele Abstriche: 1. FC Garmisch-Partenkirchen geht erstmals leer aus

Stand: 06.08.2023, 17:28 Uhr

Von: Oliver Rabuser



Ohne Erfolg im Abschluss: Julian Bittner (l.) hatte in der ersten Hälfte die beste FC-Chance. Gegner macht 1. FC das Leben schwer © or

Der 1. FC Garmisch-Partenkirchen findet in Kastl nicht zu gewohnter Stärke und kassiert die erste Niederlage der Saison. Der Trainer erholt sich beim Schwammerlsuchen.

**Kastl** – Nun kann der 1. FC Garmisch-Partenkirchen auch dieses Thema abhaken: Die erste Niederlage ist in den Büchern. Bis zum vierten Spieltag hat es gedauert. Nach zwei deutlichen Siegen gegen Mitaufsteiger blieben die Werdenfelser beim vierten Liganeuling erstmals ohne Punkte und Tore. Die 0:1-Niederlage beim TSV Kastl ist mit einem breiten Spektrum an Abstrichen zu erklären.

Florian Heringer suchte nach Ablenkung. Sonntagvormittag schnappte sich der Trainer seine kleine Tochter und brach zum Schwammerlsuchen auf. Und man muss nicht groß spekulieren, dass die Ausbeute an Pilzen wohl größer war als jene an Punkten am Nachmittag zuvor ganz im Osten Oberbayerns. Denn auch wenig wäre mehr als nichts gewesen.

Bislang hatte der 1. FC ausnahmslos positiv überrascht. In Kastl war es in Summe aber von allen Mannschaftsteilen zu wenig. Schon die Anreise war problembehaftet. Stehender Verkehr nahe Dorfen verlängerte den Trip auf rund drei Stunden. Keine Ausrede, Zeit zur Vorbereitung war ausreichend vorhanden. Aber als Randnotiz darf man es allemal aufführen. In der Partie fand die Mannschaft dann zu keiner Zeit zu ihrem gewohnten Spiel, rief eine maximal durchschnittliche Vorstellung ab. „Viele leichte Abspielfehler, Zweikämpfe zu wenig angenommen, eigentlich gar nicht in den Spielfluss gekommen“, fasst Heringer zusammen.

Wobei freilich auch der Gegner Anteil daran hatte. Der ließ in einer fairen Partie durch taktisches Kalkül in Form vieler kleinerer Vergehen die Gäste nicht erst groß aufleben. Legitim und auch für den Coach kein Grund, die Schuldfrage anderswo zu verorten. „Mannschaftlich keine gute Leistung“, urteilt er abschließend. Gerade mal eine nennenswerte Situation schaffte es ins Protokoll des ersten Spielabschnitts. Jonas Poniewaz fand über außen die Lücke, seine Hereingabe setzte Julian Bittner am entfernten Torpfosten vorbei.

Auch auf FC-Seite blieben ein paar rustikalere Aktionen nicht aus. So war nicht ganz überraschend eines dieser unnötigen Vergehen auch Ursprung des entscheidenden Gegentreffers. Zu allem Überfluss auf die ganz bittere Art. Denn der Freistoß von Tobias Urban (40.) segelte klassisch an Freund und Feind vorbei in die lange Torecke.

Wahrlich kein Muntermacher kurz vor der Pause. Zumal die Heimelf sich schnell dafür entschied, auf dem vergleichsweise kleinen Platz auf restriktive Verteidigung zu setzen. „Kastl hat dicht gemacht“, bestätigt Heringer. Und seine Elf habe „spielerisch nicht die Mittel gehabt“, das Defensivbollwerk energisch auszuhebeln. Zwar waren nach Seitenwechsel immerhin zwei aussichtsreiche Momente zu notieren. Das Ergebnis veränderten sie aber nicht. Poniewaz wurde noch entscheidend gestört, als er Gabriel Taffertshofers Zuspiel technisch fein im Lauf mitnahm und den Abschluss suchte. Viel fehlte auch nicht beim Freistoß von Jonas Schrimpf. Aber eben doch ein bisserl was.

Heringer schonte dann Momo Ndiaye eingedenk der englischen Woche – schon am Mittwochabend geht's in Pullach weiter –, besetzte beide Flügel neu, entfaltete aber auch damit keinerlei Wirkung mehr. „Alles nicht so gut gelaufen“, bedauert der Coach. Mit Pullach und Grünwald haben die Garmisch-Partenkirchner nunmehr zwei richtige Brocken vor der Brust. „Macht nichts“, urteilt Heringer. „Wir können die Niederlage am Mittwoch mit einer besseren Leistung relativ schnell vergessen machen.“ Zuvor könnte ein proppenvoller Schwammerlkorb die Laune aufpäppeln.

Gegner macht 1. FC das Leben schwer

## **Auch interessant**

---

## **Kommentare**

---

